

52	neten zu Plauen, Gustav Finke und Gen., um Einführung der Mündlichkeit und Oeffentlichkeit im Strafverfahren, verbunden mit Staatsanwaltschaft und Schwurgerichten	1363	53	624) Beschwerde Johann Christian Junges und Gen. zu Borsdorf wegen einer erfolgten zweiten Abschätzung ihrer Grundstücke und der dadurch gegen die frühere herbeigeführten höhern Besteuerung gegen die Bestimmungen in §. 8 der Verordnung vom 26. October 1843. (Hierzu 1 Beilage.)	1389
	Entschuldigung des Abg. D. Haase	1364		625) Petition Gottlob Landgrafs zu Braunsdorf und Gen. um Wiederaufhebung des Gesetzes vom 14. Juli 1840 — die Naturalleistungen an Geistliche und Schullehrer betr. — oder um geeignete Abänderung desselben im Sinne des §. 8. (Hierzu 1 Beilage.)	—
	Berathung des Vor- und Nachberichts der außerordentlichen Deputation der zweiten Kammer über den Entwurf der Landtagsordnung. (Vrgl. Registrandennummern 119 u. 415.)	1364 ff. (Vrgl. S. 278 u. 1082.)		626) Petition des Gemeinderaths zu Trünzig, J. H. Heidel und Gen., um Verwendung, daß die Absehbareit der Patrimonialrichter an dieselben Bedingungen geknüpft werde, wie die der in richterlichen Functionen stehenden Staatsdiener	—
	Allgemeine Berathung	1370 ff.		627) Petition und beziehendliche Beitrittserklärung Carl Gottfried Abrechts zu Markwitz und Gen., A. um Aufhebung des Gesetzes, nach welchem der Landmann der in seinem Orte verpflichteten Hebamme ein Geldäquivalent auch für eine nicht geleistete Entbindung entrichten muß, und B. zu nachstehenden Petitionen: 1) um Verleihung einer freieren Verfassung der protestantischen Kirche, 2) um Gleichstellung der Deutsch-Katholiken mit andern christlichen Kirchengesellschaften, 3) um Einführung von Oeffentlichkeit und Mündlichkeit im Strafproceß, 4) um Zurücknahme der Verordnungen vom 17. Juli und 26. August d. J., 5) um Aufhebung des Gesetzes vom 14. Juli 1840 und 6) um ein Gesetz über Ablösung der Jagdbefugnisse	1390
	Beschlußnahme über §. 102	1379		628) Bericht der zweiten Deputation der zweiten Kammer über das Allerhöchste Decret, das Budget auf die Finanzperiode 1846 bis 1848 betr. (Vrgl. Registrandennummer 16.)	—
	Besondere Berathung der §§. 1—4	1379 ff.		629) Protocolletract der ersten Kammer vom 11. Decbr., die Berathung des Berichts über das Allerhöchste Decret, die auf das Jahr 1846 anzuordnende Erhebung der Steuern und Abgaben betr.	—
	(NB. Vrgl. die Mitthl. der I. Kammer Nr. 2, S. 24 ff.)			630) Petition des Botenfuhrmanns Sonntag zu Zwickau und Gen. um Verwendung für eine bessere Herstellung der Höfer Chaussee, namentlich des Tractes von Zwickau nach Chemnitz	—
53	Vortr. a. d. Registrande (Nr. 616—636), als:			631) Petition des Gemeindevorstandes Johann Carl Gottlieb Richter und Gen. zu Gunnersdorf um Verwendung für Aufnahme eines seit 1830 dort verpflegten, unbekanntem Laubstummens in eine Anstalt auf Staatskosten. (Hierzu 2 Beilagen.)	1390 f.
(Hier- und fünfzigste öffentl. Sitzung am 16. Decbr. 1845.)	616) Antrag des Abgeordn. Joseph um Aufhebung des Mandats vom 3. November 1751, den Beweis des Rechtes, Lehngeld zu fordern, betr.	1387			
	617) Petition des Kaufmanns Louis Simon zu Leipzig und Gen., um Verwendung für eine verbesserte Organisation der Veterinärpolizei u. s. w.	—			
	618) Petition der Thierärzte J. G. Böhmsen und E. G. Böhme jun. zu Leipzig um Verwendung für die Reorganisation des Veterinärwesens	—			
	619) Petition des Gemeindevorstandes Johann Gottfried Liebers in Rößchen und 10 Gen., um Wegfall des Handwerker- und Hausgenossenschutzgeldes	—			
	620) Petition der Weberinnung zu Taucha, Friedrich August Hamann und Gen., um Verwendung für baldige und gänzliche Aufhebung des den oberlausitzer und Sebnitzer Webern verstatteten Hausbefugnisses	—			
	621) Petition mehrerer Wahlmänner des ersten bäuerlichen Wahlbezirkes, Johann Christian Carl Dieze, Vorstand der Altgemeinde zu Großschocher, und Gen., um Abänderung des Wahlgesetzes und um Verstattung von Versammlungen zum Behufe der Besprechung von Wahlangelegenheiten	—			
	622) Beschwerde und eventuell Petition Johann Gottlob Hahnemanns zu Reudnitz bei Leipzig und Gen., a) wegen gesetzwidriger Vollziehung der Vorschriften in §§. 138 u. 139 der Armenordnung und b) um Aufhebung oder Abänderung der Bestimmungen in §. 139 Nr. 1, 2 und 4 der angezogenen Armenordnung (Hierzu 2 Beilagen.)	1389			
	623) Petition des Gasthofbesizers Carl August Kösch zu Naunsdorf um Verwendung, daß bei der Fracht des Salzes die Concurrenz der Fuhrleute zugelassen werde	—			